

MEDIENMITTEILUNG

Prix Acier ehrt technisch innovativen und nachhaltigen Stahlbau

Das Stahlbau Zentrum Schweiz (SZS) hat zum sechsten Mal herausragende Bauwerke aus Stahl mit dem Schweizer Stahlbaupreis Prix Acier durch Unterstützung der Stahlpromotion Schweiz ausgezeichnet – darunter die Hängebrücke „bridging MZAMBA“ im südafrikanischen Mzamba, das Hilti Innovationszentrum in Schaan und der Neubau des Sky-Frame Headquarters in Frauenfeld.

Heute wurden im Rahmen des Steel Days in Rothrist drei Stahlbauwerke mit dem Prix Acier 2016 ausgezeichnet. Der Schweizer Stahlbau positioniert sich immer wieder mit technisch innovativen, kreativen, wirtschaftlichen und zugleich nachhaltigen Bauwerken. Einige davon stechen durch ihre herausragende Architektur und konstruktive Virtuosität hervor. Das Stahlbau Zentrum Schweiz (SZS) und die Stahlpromotion Schweiz zeichnen solche Bauten mit dem Schweizer Stahlbaupreis Prix Acier aus. Zweck des Prix Acier ist die Förderung der Schweizer Stahlbaukompetenz und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Potenzial und die architektonische Ausdrucksstärke des Stahl- und Metallbaus.

Ausgezeichnet werden Projekte, die exemplarisch für die architektonische Qualität und technische Leistungsfähigkeit des Stahl- und Metallbaus stehen. Um das weite Spektrum der Schweizer Stahl- und Metallbaukompetenz aufzuzeigen, wurden verschiedene Bauwerke (Brücken, Verbindungen, Gewerbe-, Büro- sowie Wohnbauten) ausgezeichnet. Für die Jurierung 2016 wurden insgesamt 39 Projekte eingereicht. Nach Beurteilung durch eine ausgewiesene Fachjury wurden insgesamt drei Projekte mit dem Schweizer Stahlbaupreis ausgezeichnet. Drei weiteren vergab die Jury eine Anerkennung. Die Reihenfolge der Projekte stellt keine Bewertung dar.

Auszeichnungen Prix Acier 2016:

- bridging MZAMBA (Südafrika)
- Hilti Innovationszentrum (TI)
- Headquarter Sky-Frame (FL)

Anerkennungen Prix Acier 2016:

- Rheinbrücke, Reichenau (GR)
- Aarebrücke, Aarwangen (AG)
- Place de la Gare, La Chaux-de-Fonds (NE)
- NOUVEAU SIÈGE INTERNATIONAL DE JTI, Genf (GE)

Patric Fischli-Boson, Direktor des SZS und Vorstandsmitglied der Stahlpromotion ist erfreut über die sechste Ausgabe des Prix Aciers: „Alle 39 eingereichten Projekte waren von hoher Qualität. Das zeigt auch, dass der Baustoff Stahl als architektonisches Ausdrucksmittel sehr viele Möglichkeiten bietet.“ Andreas Steffes, Sekretär des Schweizerischer Stahl- und Haustechnikhandelsverband SSHV und Geschäftsführer der Stahlpromotion hob anlässlich der Preisverleihung noch andere Vorzüge in der Stahl- und Metallbauweise hervor: „Die Ästhetik ist sicher herausragend. Aber vor allem lassen sich diese Baumaterialien fast zu hundert Prozent recyceln.“ Auch Thomas Zimmermann, Leiter Fachverband Metaltec Suisse ist überzeugt vom Baustoff: „Wenn ich mir die Eigenschaften von Stahl anschauen, bin ich überzeugt, dass dieses Material in der Bauwirtschaft Zukunft hat.“

Die Fachjury des Prix Acier 2016 setzte sich wie folgt zusammen:

- Peter Berger, dipl. Arch. ETH, Theo Hotz AG, Zürich; Prof. an der BFH (Jurypräsident)
- Stefan Cadosch, dipl. Arch. ETH, Präsident SIA
- Mario Fontana, Prof. Dr. dipl. Ing. ETH, IBK ETH Zürich
- Daniel Meyer, dipl. Ing. ETH SIA SWB, Dr. Lüchinger + Meyer AG Zürich, Prof. an der ZHAW
- Alain Nussbaumer, Prof. Dr. dipl. Ing. EPFL, ICOM EPF Lausanne
- Tanja Reimer, Dipl. Ing. Architektur, ZHAW IKE Zürich
- Doris Wälchli, dipl. Arch. ETH SIA BSA, B+W architecture sa Ueli Brauen + Doris Wälchli, Lausanne
- Sibil Sträuli, dipl. Arch ETH/SIA, pini&sträuli architects, I - Milano
- Joseph Schwartz, Prof. Dr. sc. techn. ETH, dipl. Bauing. ETH, Eidg. Techn. Hochschule Zürich ETHZ - DARCH, Zürich

Für weitere Informationen und Bildmaterial sowie weiterführende Koordinaten kontaktieren Sie bitte:

Andreas Schneider

Medienstelle Stahlpromotion Schweiz

Andreas Schneider

c/o F+W Communications GmbH

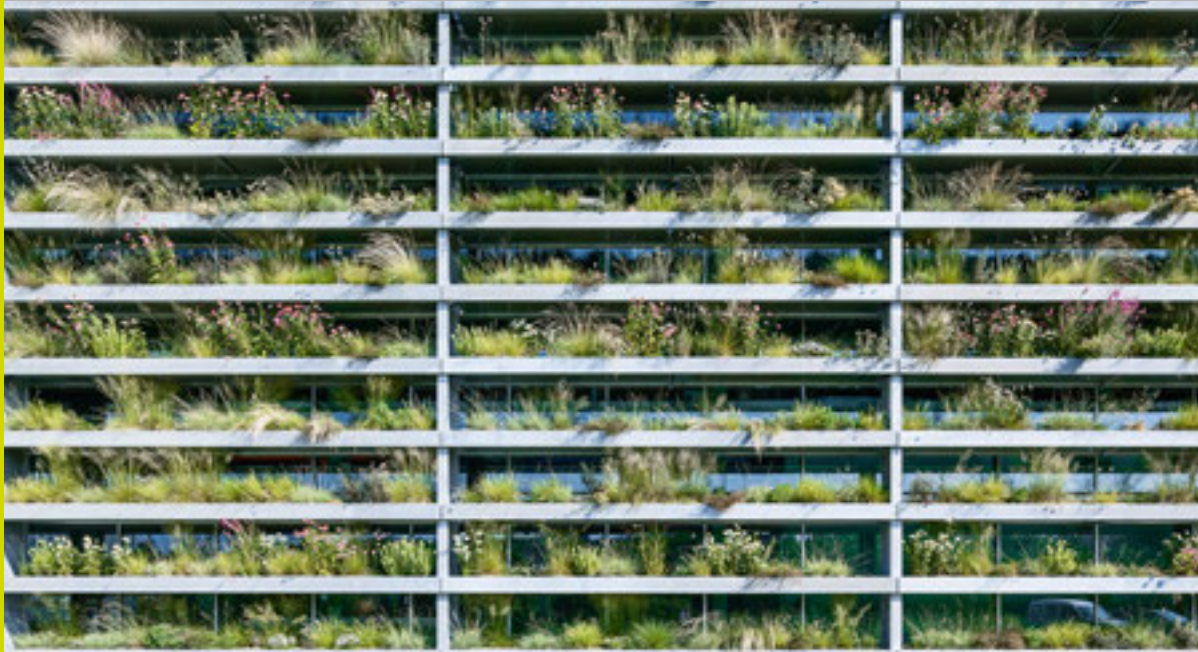
Wasserwerkstrasse 2, 3011 Bern

Tel. 031 924 75 75 / E-Mail: info@stahlpromotion.ch

Rothrist, 20. Oktober 2016

04/16 steeldoc

Prix Acier 2016



Inhalt

Editorial	3
Prix Acier 2016 – Preisträger Hängebrücke über den Mzamba, Südafrika	4
Prix Acier 2016 – Preisträger Hauptquartier Sky-Frame, Frauenfeld	8
Prix Acier 2016 – Preisträger Hilti Innovationszentrum, Schaan (FL)	12
Prix Acier 2016 – Auszeichnung Ersatz Aarebrücke, Aarwangen	15
Prix Acier 2016 – Auszeichnung Instandsetzung Rheinbrücke, Reichenau	16
Prix Acier 2016 – Auszeichnung Neugestaltung Place de la Gare, La Chaux-de-Fonds	18
Prix Acier 2016 – Auszeichnung Hauptquartier JTI, Genf	20
Jurierung und Preisverleihung	22
Impressum	23

Kompetenz im Stahlbau

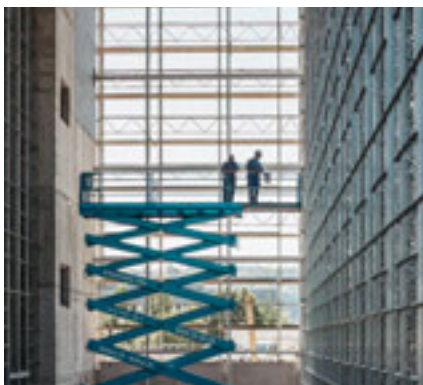
Das Stahlbau Zentrum Schweiz ist das Schweizer Kompetenz-Forum für den Stahlbau. Als Fachorganisation vereint das SZS die wichtigsten stahlverarbeitenden Betriebe, Zulieferfirmen und Planungsbüros der Schweiz und erreicht mit seinen Aktiven mehr als 8000 Architektinnen, Bauplaner, Entscheidungsträger und Institutionen.

Das SZS informiert das Fachpublikum, fördert die Forschung, Entwicklung und Zusammenarbeit im Stahlbau, pflegt internationale Verbindungen und unterstützt die Aus- und Weiterbildung von Fachleuten. Seine Mitglieder profitieren von einem breiten Leistungsangebot zu günstigen Konditionen.

www.szs.ch

Stahlbau Zentrum Schweiz
Centre suisse de la construction métallique
Centro svizzero per la costruzione in acciaio

Editorial



Die Jury des Schweizer Stahlbaupreises 2016 hatte die fordernde und zugleich interessante Aufgabe, aus den vierzig eingereichten Projekten die besten Arbeiten herauszusuchen und zu prämiieren. Der Prix Acier wird vom Stahlbau Zentrum Schweiz für herausragende Bauwerke vergeben, die exemplarisch für die architektonische Qualität und technische Leistungsfähigkeit des Stahlbaus stehen. Ausgezeichnet wird die Zusammenarbeit zwischen Bauherrschaft, Architekten, Ingenieuren und Stahlbauunternehmen. Seit dem Jahr 2014 werden auch Metallbauarbeiten zur Jurierung zugelassen.

Ungeachtet der vielen Typologien, Funktionen und Grössen der Projekte galt es, diese unter Berücksichtigung von architektonischer und städtebaulicher Qualität, innovativer Konstruktion und Technik unter Verwendung des materialgerechten Einsatzes des Baustoffs Stahl zu beurteilen. Die hohe Qualität der eingereichten Projekte machte die Arbeit der Jury anspruchsvoll. Peter Berger als Jurypräsident führte seine Jurykollegen gekonnt durch den Jurytag. Die architektonische Inszenierung versus Nutzen und Effizienz wurde bei mehreren Projekten kontrovers diskutiert.

Der Prix Acier ist kein reiner Architekturpreis, sondern würdigt das gesamte Projektteam inklusive der Bauherrschaft. Die Architektursprache nimmt im Diskurs zur Prämierung trotzdem den wichtigsten Platz ein. Dieser Preis hat vielen Anforderungen gerecht zu werden, die über formale Aspekte weit hinausgehen. Architektur lebt und ist Abbild unserer Gesellschaft. Aus diesem Grund versucht das SZS als Auslober dem schöpferischen Gestaltungsprozess Rechnung zu tragen. Denn wenn wir Architektur fördern wollen, brauchen wir die Öffentlichkeit, um diesen Prozess voranzutreiben. Wir hoffen, mit unserem Prix Acier einen Beitrag an die Schweizer Baukultur leisten zu können.

Mit dem vorliegenden Vademecum der Stahlbauarchitektur werden die Preisträger des sechsten Schweizer Stahlbaupreises gewürdigt. Wir wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Patric Fischli-Boson